

Literatur-Bericht.

Martini-Chemnitz. — Syst. — Conchyl. Cab. II. Aufl. Lfg. 137. — Enthält die Fortsetzung des Gen. *Helix* von Dohrn mit Tfn. 178—182, die vorzüglichen Abbildungen in Farbendruck hergestellt; die beigegebenen 2 Bogen Text, enthalten die Nr. 1227—1250.

M. E. Fagot, *Moluscos de Panticosa y valle del Cinca*, Extr. de las Memorias de la Real Acad. de Ciencias de Barcelona t. II. Aufzählung der bei Panticosa im hochgelegenen Thale von Cinca in Spanien beobachteten 20 Arten, unter denen nur 3 Wasserschnecken sind.

W. Dybowski, I. Studien über die Mundwerkzeuge der *Gulnaria peregra* Müll.; Beschreibung und Abbildung der *Radula* und des Kiefers der genannten Art. — II. Studien über die Mundwerkzeuge der *Limnaea palustris*. Beschreibung und Abbildung der Zahnplatten und des Kiefers.

Reinhardt. Einige Landschnecken von der Insel Lampedusa. — Sitz.-Ber. der Gesellsch. naturf. Freunde zu Berlin. 1886. Nro. 4. p. 55. Aufzählung von 12 Arten. 1 *Leucochroa*. 9 *Helix*, 1 *Stenogyra* und 1 *Clausilia*.

Reinhardt, Land- und Wassermollusken von Neu-Guinea, Sitz.-Ber. Ges. naturf. Fr. Berlin 1886 Nro. 4. p. 57. Aufzählung weniger Arten von Land- und Wassermollusken, welche Dr. Finsch gesammelt hat. Neubeschrieben *Batissa Finschi* p. 61. u. *Batissa angulata* p. 62.

Inhalt.

Original-Aufsätze.

- V. Gredler, Zur Conchylienfauna von China. p. 1—20.
Simroth, Dr. H. Neuer Fundort für *Daudebardia brevipes*. p. 21.
O. Retowski, Am Strande der Krim gefundene angeschwemmte
Binnenconchylien. p. 22—42, mit Tafel 1.
S. Clessin, Beitrag zur Fauna der Binnen-Mollusken Dalmatiens.
p. 44—65.
S. Clessin, Binnenconchylien von Pola in Istrien. p. 66.
S. Clessin, Neue Arten des Genus *Corbicula* Mühlf. aus Vorder-
und Hinterindien, Borneo und Sumatra. p. 67—80 mit
Tafel 2 und 3.
V. Gredler, Zur Conchylien-Fauna von China X. Stück.
p. 120—163.
S. Clessin, Binnenmollusken aus Kleinasien p. 164—166.
-

Literaturbericht.

- Journal de Conchyliologie. Bd. XXIII, XXIV u. XXV, p. 82—94.
Bulletino della società Malacologica italiana vol. X und XI.
p. 94—97.
Journal of Conchology vol. IV, p. 97—107.
Jahrbücher der deutschen Malakozool. Gesellschaft. XI. u. XII.
Jahrg. 107—114.
Nachrichtenblatt der deutschen Malakozool. Gesellsch. XVI. u. XVII.
Jahrg. p. 114—120.
Martini-Chemnitz, Syst. Conch.-Cab. II. Aufl. Lfg. 117, p. 167.
Fagot, Moluscos de Panticosa y valle del Cinca. p. 167.
Dybowski, W. Studien über die Mundwerkzeuge der Limnaea.
p. 167.
Reinhardt, O. Einige Landschnecken von der Insel Lampedusa.
p. 167.
— Land- und Wassermollusken von Neuguinea. p. 167.

- Simroth, O. Ueber einige Nacktschnecken. — Ueber eine Nacktschnecke von Samarkand. — Der Liebesfeil von Vitriolen. p. 168.
- Dybowski, W. Studien über die Zahnplatten einiger der Abtheilung Stylomatophora angehörigen Schnecken. p. 168.
- Fagot, P. M. Études sur les espèces du groupe de *Hel. carascalensis*. p. 168.
- Lomniki, A. M. Mieczaki znane dotychczas y Pleistocenu Galicyjskiego. p. 160.
- Flach, E. Molluskenfauna von Aschaffenburg. p. 169.
- Sandberger, F. Molluskenfauna von Unterfranken diesseits des Spessarts. p. 169.
- Die Verbreitung der Mollusken in den einzelnen Bezirken Unterfrankens etc. p. 169.
- Krimmel, O. Ueber die Clausilien Württembergs. p. 170.
- Diemar, F. H. Die Molluskenfauna von Niederhessen. p. 170.
- Brömme, Chr. Die Conchylienfauna des Mosbacher Diluvialsand. p. 171.
- Locard, Arnould. Catalogue general des Mollusques vivants de France. p. 171.
- Kobelt, W. Reiseerinnerungen aus Algerien. p. 173.
- Schlichter, Dr. H. Einiges über *Anodonta mutabilis* im Federsee. p. 174.
- Binney, W. G. Notes on the jaw and Lingual Dentition of Pulmonate. p. 174.
- Dybowski, W. Beschreibung einer neuen sibirischen *Ancylus*-Art. p. 175.
- Studien über die Zahnplatten der Gattung *Limnaea*. p. 175.
- Morlet, S. Diagnoses de moll. terr. et fluv. du Tonkin. p. 175.
- Reibisch, Th. Ueber das Aufstellen von Conchylien-Sammlungen. p. 175.
- Morelet, A. Malakologie des Comores. IV. Art., p. 176.
- Reinhardt, O. Verzeichniss der Weichthiere der Prov. Brandenburg. p. 176.
- Kobelt, W. Erster Nachtrag zur Fauna der Nassauischen Mollusken. p. 176.
- Branczik, Karl. Reise an der Küste Dalmatiens im Jahre 1885.
- Kobelt, W. Prodrömus Faunae Mollusc. Testaceorum maria europaea inhabitantium. p. 177.
- Böttger, O. Die Binnenmollusken des Talysch-Gebietes. p. 178.
- Martens, E. v. Conchologische Mittheilungen. p. 179.
-

Dr. Simroth. Über einige Nacktschnecken, Bericht der Naturforsch. Gesell. Leipzig 1885. Kurze Bemerkungen über einige Arion- und Agriolimaxarten.

Dr. H. Simroth. Über eine Nacktschnecke von Samarkand. Bericht der Naturforsch. Gesell. zu Leipzig, 1885. p. 11—12. Anatomie von *Agriolimax maculatus* Heyn. — Ferner: Über den *Geomalacus maculosus* Allm. p. 12—13. Anatomie dieser Art beschrieben.

Dr. H. Simroth. Der Liebespfeil der Vitrienen. Bericht naturf. Ges. Leipzig 1885. p. 6—7. Beschreibung des Pfeiles, der sich bei den Vitrienen findet; er besteht nicht aus Kalk, sondern nur aus zellig-faserigem Conchiolin.

Dr. W. Dybowski. Studien über die Zahnplatten einiger der Abtheilung *Slytommatophora* angehörigen Schnecken. 1886. — Die Zahnplatten von *H. Pomatia* L. beschrieben und abgebildet t. 1. f. 1. 2. 7 u. 9, ferner jene von *Arion rufus*. 4, 1. f. t. 5 u. 6 und von *Succinea putris* p. 7. t. 1. f. 3 u. t. 2. f. 8, von *Limax agrestis* p. 8. t. 3. f. 1—4 und *Vitriena pellucida* p. 10. t. 3. f. 5 u. 6.

P. M. Fagot. Etudes sur les espèces du groupe de *Helix carascalensis*. Bull. soc. Malac. de France 1885. — Nach Bemerkung über das Vorkommen der Art werden 5 Species als zur Gruppe der *Helix carascalensis* gehörig angegeben, nämlich: *Hel. Velascoi* Hid., *Hel. Nansoutyana* Brgt. *Hel. carascalopsis* Fagt, *Hel. oppidi* n. sp. p. 273 und *Hel. transfuga* n. sp. p. 275.

A. M. Lomnicki, Mieczaki znane dotychczas z Pleistocenu Galicyjskiego, Lwow (Lemberg) 1886. — Aufzählung von 64 Arten Binnenmollusken, welche sich in pleistocänen Ablagerungen Galiziens finden. Es sind fast nur weit verbreitete in den pleistocänen Ablagerungen Europas überall vorkommende Arten. Nur *Buliminus*

Hohenackeri wäre, wenn die Art richtig bestimmt ist, eine auffallende Erscheinung.

C. Flach. Molluskenfauna von Aschaffenburg nebst Beiträgen zur Fauna des Spessartes, Verhandl. physik. medic. Gesellsch. Würzburg. XIX. Bd. Nr. 7. — Der Verfasser zählt die verhältnissmässig grosse Zahl von 127 Arten auf; von den 75 zu den Landschnecken, 34 zu den Wasserschnecken und 18 zu den Bivalven gehören. Bemerkenswerth ist das Vorkommen von *Helix unidentata* im Spessart, (Steinbachgrund) von *Daudeb. rufa* und *brevipes*, *Helix tenuilabris*, *Vitr. elliptica*, *Planorbis corneus* und *Rossmuessleri*, sowie von 5 *Vitrella*-Arten (Maingenist). — Jedenfalls liefert die Zusammenstellung den Beweis für das fleissige Durchsuchen der Gegend.

F. Sandberger. Die Molluskenfauna von Unterfranken, diesseits des Spessarts. Verh. physik.-med. Ges. Würzburg. Bd. XIX. Nr. 8. — Die Zusammenstellung der in ganz Unterfranken ausser dem Spessart vorkommenden Arten schliesst sich an die vorherbesprochene Arbeit an. Nach derselben finden sich 133 Arten in der Provinz, unter welchen *Daud. rufa*, *Amalia gracilis*, *Limax unicolor*, *Vitrina elliptica* (Kreuzberg), *Vitrina Heynemanni*, *Hyalina contracta*, *Planorbis Rossmuessleri*, *Bythinella compressa*, *Sphaerium Dickini* (mönanum Kob.) und *Acme polita* besonderes Interesse verdienen. Flach zählt für Aschaffenburg 11 Arten auf, welche diesseits des Spessarts fehlen, so dass bis jetzt in ganz Unterfranken 144 Arten Mollusken nachgewiesen sind.

F. Sandberger. Die Verbreitung der Mollusken in den einzelnen Bezirken Unterfrankens und ihren Beziehungen zur pleistocänen Fauna, Verh. phys.-med. Ges. Würzburg, XIX, Bd. Nro. 9. — Nach Zusammenstellung der Literatur und Bemerkungen über die Wohnorte folgt die Aufzählung der Arten und zwar: 1. Jene des Keuperrückens (45) von denen nur 2 nicht auch

im Muschelkalkplateau vorkommen, 2. jene des Muschelkalkplateaus, 117 Arten. Zugleich werden fossile Arten aus ehemaligen Altwasserablagerungen Klingengraben bei Zell, sowie aus Kalktuff von Wonfurth bei Hassfurt und Homburg am Main aufgezählt. — Aus den letzteren Tuffablagerungen ist *Unio sinuatus* bemerkenswerth. Ferner werden 3. aus der Aschaffener Gegend 131 Arten aufgeführt. Am spärlichsten ist die Fauna der Rhön mit nur 71 Arten bekannt. Die Rhön enthält auch Kalktuffe bei Weissbach mit einer ziemlichen Anzahl Arten. — Der 5. Abschnitt bespricht das Alter der Bestandtheile der unterfränkischen Molluskenfauna. — Der Unterfränkische Löss enthält nur 28 Arten, dagegen sind 97 jetzt noch in Unterfranken lebende Arten auch in pleistocänen Ablagerungen gefunden worden und nur 44 sind als jüngere Bestandtheile der Fauna aufzufassen.

O. Krimmel. Über die in Württemberg lebenden Clausilien, Beilage zum Programm der Realanstalt Reutlingen. Reutlingen 1885. Der Verfasser zählt die 15 in Württemberg vorkommenden Arten des Gen. *Clausilia* auf und gibt gute Abbildungen derselben. Nachdem der Schliessapparat erklärt und die einzelnen Theile durch Abbildungen veranschaulicht sind, folgt eine Bestimmungstabelle zur Erleichterung der Bestimmung. Der Aufzählung der Arten ist kurze Beschreibung, dann die Verbreitung beigegeben. In einem Schlusscapitel ist die Verbreitung der Arten rekapitulirt. Für Württembergische Sammler ist das Schriftchen eine sehr dankenswerthe Gabe.

F. H. Diemar. Die Molluskenfauna von Niederhessen. Namentliche Aufzählung der um Cassel beobachteten Mollusken nach den neuesten Forschungen, ohne Fundortangaben. Nur bei wenigen Arten sind Bemerkungen eingestreut.

Chr. Bromme. Die Conchylien-Fauna des Mosbacher Diluvialsandes, Jahrb. Nassau. Ver. f. Natur. 38. Der Verfasser zählt 129 Arten und 45 Varietäten aus den Ablagerungen des Mosbacher Sandes auf, von denen 29 nicht mehr der Nassauischen, 4 nicht mehr der deutschen Fauna angehören, nur 19 sind ausgestorben. Angehängt ist das Verzeichniss der im Thallöss bei Schierstein gesammelten Conchylien. 59 Arten mit 3 Varietäten.

Arnold Locard. Catalogue general des Mollusques vivants de France. — Mollusques Marins. — Lyon—Paris 1886. Der durch seinen Catalog der Binnenmollusken, sowie eine Reihe anderer Arbeiten conchyliologischen Inhalts bekannte Verfasser hat sich der Mühe unterzogen, auch einen Catalog der marinen Mollusken Frankreichs zusammen zu stellen. Das umfangreiche Werk zählt nur die Namen der Arten, deren Synonymie und die Verbreitung auf. — Diesem Haupttheile folgen eine Reihe von Bemerkungen über viele der aufgezählten Arten. In diesem Abschnitte sind auch die im ersten Theile nur namentlich aufgeführten neuen Arten beschrieben. Einen weiteren Abschnitt bildet die Aufzählung der Literatur p. 605—701, welcher das Namensregister folgt. Als Schluss folgt die Zusammenstellung der Familien und Genera mit Angabe ihrer Pagina im Buche.

Neu beschrieben werden: Gen. *Lafontia* p. 532; *Cylichna elongata* p. 533; *Cyl. truncatella* p. 533; *Trivia Jousseamei* p. 535; *Columbella procera* p. 538; *Col. lanceolata* p. 539; Gen. *Sphaeronassa* p. 548; *Sphaeronassa globulina* p. 548; *Nassa interjecta* p. 550; *Nassa caliculata* p. 550; *Nassa Jousseamei* p. 551; *Nassa elongatula* p. 551; *Nassa Guernei* p. 552; *Nassa ovoidea* p. 553; *Nassa subcostulata* p. 553; *Amycla Monterosati* p. 554; *Amycla elongata* p. 554; *Purpura celtica* p. 556; *Cassis Adansoni* p. 556; *Cassis Gmelini* p. 556; *Cassi-*

daria Bucquoyi p. 557; Tritonium glabrum p. 558; Tritonium Danieli p. 559; Tritonium curtum p. 559; Murex trispinosus p. 559; Murex porrectus p. 561; Murex subaciculatus p. 562; Fusus carinulatus p. 562; Cerithium provinciale p. 563; Cer. subvulgatum p. 564; Cer. Bourguignati p. 564; Cer. Gervaini p. 564; Cer. muticum p. 564; Cer. stenodeum p. 564; Cer. strumaticum p. 565; Triforis obesulus p. 566; Bittium bifasciatum p. 567; Scalaria obsita p. 568; Parthenina flexicosta p. 572; Parthenina Bucquoyi p. 572; Parthenina Dollfusi p. 572; Alvania Russinoniaca p. 574; Rissoia protensa p. 575; Rissoia neglecta p. 574; Barleia elongata p. 576; Natica Neustriaca p. 576; Natica complanata p. 577; Natica crassatella p. 577; Littorina Danieli p. 578; Litt. Armoricana p. 580; Litt. sphaeroidalis p. 580; Lacuna intermedia p. 581; Skeneia trochiformis p. 581; Gibbula protumida p. 583; Propilidium aquitanense p. 584; Mya elongata p. 586; Corbula curta p. 588; Tellina Bourguignati p. 593; Tellina Neustriaca p. 594; Dosinia Rissoiana p. 594; Dosinia inflata p. 594; Tapes extensus p. 595; Tapes reconditus p. 596; Cardium obtritum p. 598; Cardita laxa p. 598; Modiola Lamarckiana p. 600; Modiola strangulata p. 600; Mytilus petasunculinus p. 601. — Der Verfasser findet, dass bezüglich der Artmerkmale bei den verschiedenen Geschlechtern sehr verschiedene Anschauungen herrschen, indem bei einzelnen die meisten Formen übereinstimmend als Arten, bei andern dagegen nur als Varietäten betrachtet werden. Um diese Ungleichheit zu vermeiden, führt M. Locard alle beschriebenen Formen als Arten auf. — Wir möchten dieses Vorgehen doch nicht billigen, wenn auch thatsächlich bezüglich der Varietäten verschiedene Anschauungen herrschen. Aber eben diese ungleiche Behandlung der Formen scheint mir wohl begründet zu sein, weil die Variabilität nach Arten und Geschlechtern

eine sehr wechselnde ist, indem gewisse Genera sehr zu Variationen und selbst zu weitgehenden geneigt sind, während andere Arten und Geschlechter nur selten und in geringem Masse variiren. Es ist dies eben eine Eigenthümlichkeit der bezüglichen Genera und Arten, und deshalb kann und muss entsprechend der Natur der Art, je nach dem Verhalten derselben, bezüglich der Variationen eine diese berücksichtigende Behandlung erfahren, d. h. bei einzelnen Arten sind die Varietäten nur geringen Formabweichungen, Farbenabänderungen etc., unterworfen, während sie bei anderen weit beträchtlicher sich vom Typus entfernen können. Eine derartige Behandlung entspricht zwar der Natur der Thiere, nicht aber dem Schalenforscher am Schreibtische, der sich einbildet, dass die Naturwesen nur für seine Untersuchungen existiren und daher alle über einen Kamm scheeren will. — Im Uebrigen ist der Catalog eine sehr fleissige Arbeit, die allseitig begrüsst werden wird. —

Dr. W. Kobelt, Reiseerinnerungen aus Algerien und Tunis. Frankfurt a. M. 1885. — Das inhaltreiche Werk bietet speciell für den Malakozoologen nur insofern einiges Interesse, als der Verfasser einflücht, welche Arten er an den bezüglichen Orten gefunden hat. Der Werth des Buches liegt in der Schilderung der verschiedenen Stämme, ihrer Sitten, Gebräuche und Lebensweise und in den Beobachtungen über die Cultur des Landes. Zahlreiche Abbildungen der Stammestypen, sowie die Beigabe einiger Landschaftsbilder erhöhen den Genuss der Lectüre und steigern den Werth des Buches. Für den die gleichen Orten bereisenden Malakozoologen wird das Werk ein gutes Hilfsmittel abgeben und wir können daher das Buch in jeder Hinsicht bestens empfehlen, zumal es auch zahlreiche Winke über Unterkunft und Reisegelegenheiten enthält. —

Dr. H. Schlichter, Einiges über *Anodonta mutabilis* im Federsee. Württemberg. Jahreshfte. XXII. Bd. 1886. p. 348—350. — Der Verfasser will gefunden haben, dass die Farbe der Kiemen ein gutes Merkmal zur Erkennung und Unterscheidung der Varietäten bietet. Die Kiemen der Varietät *cellensis* sind im Federsee braunroth, braun oder schwarzbraun, jene von *v. piscinalis* dagegen graubraun. Bei *Unio batavus* habe ich sehr verschiedene Färbungen der Kiemen beobachtet, ohne zu bemerken, dass selbe an verschiedene Varietäten gebunden sind. Immerhin wären Beobachtungen der Thiere von anderen Orten am Platze, wozu die Mittheilung des Verfassers vielleicht Anregung gibt.

W. G. Binney. Notes on the jaw and Lingual Dentition of Pulmonate, Annals of the Newyork Academy of Sciences III. Bd. p. 79—136. Mit 16 Tafeln. — Der Autor beschreibt von einer grossen Anzahl Arten verschiedener Genera Kiefer und Zungen und gibt die bezüglichlichen vorzüglichen Abbildungen bei. Die Genera sind: *Chlamedophorus*, *Glandina*, *Gonospira*, *Ennea*, *Spiraxis*, *Rhytida*, *Onchidium*, *Stenopus*, *Limax*, *Urocyclus*, *Nanina*, *Velifera*, *Macrocyclus*, *Zonites*, *Janulus*, *Tebennophorus*, *Sagda*, *Endodonta*, *Patula*, *Pella*, *Polimita*, *Hemitrochus*, *Acavus*, *Caracolus*, *Leucochroa*, *Ochthephila*, *Cysticopsis*, *Plagioptychia*, *Leptopoma*, *Achatinella*, *Tornatellina*, *Clausilia* (*tridens* Chem.), *Stenogyra*, *Strophia*, *Cionella*, *Caecilianella*, *Lithotis*, *Limicolaria*, *Anadenus*, *Carelia*, *Geomalacus*, *Veronicella*, *Simpulopsis*, *Cryptostrakon*, *Microphysa*, *Fruticicola*, *Dorcasia*, *Turricula*, *Coryda*, *Leptaxis*, *Pomatia*, *Thelidomus*, *Eurycratera*, *Polydontes*, *Stylodon*, *Dentellaria*, *Pleurodonta*, *Merope*, *Cochlostyla*, *Bulimus*, *Gaeotis*, *Amphibulima*, *Bulimulus*, *Cylindrella*, *Macroceramus*, *Pineria*, *Partula*, *Omalonyx*, *Succinea*, *Orthalicus* und *Liguus*. —

W. Dybowski, Beschreibung einer neuen sibirischen *Ancylus*-Art. Sitzber. Dorpater naturforsch. Gesellsch. 1885. Neu beschrieben: *Ancylus Kobeltii*, p. 313 mit f. 1—7 aus dem Flusse Angara. — Studie über die Zahnplatten des *Plan. marginatus* Drap. Abbildung und Beschreibung desselben. F. 8. —

W. Dybowski, Studien über die Zahnplatten der Gattung *Limnaea* Lam. — 1884. Die Zahnplatten von *Lim. stagnalis* beschrieben und abgebildet t. 5. f. 1—8.

S. Morlet, Diagnoses de mollusques terrestres et fluviatiles du Tonkin 1886. — Der Verfasser beschreibt die folgenden neuen Arten von Tongkin: *Hel. Balansai* p. 1; *Hel. Schlumbergeri* p. 1; *Streptaxis Fischeri* p. 2; *Hypselostoma Crossei* p. 2; *Lagocheilus Crossei* p. 3; *Lagoch. Fischeri* p. 3; *Lagoch. Mariei* p. 3; *Cyclophorus Jourdysi* p. 4; *Pterocyclos Danieli* p. 5; *Diplommatina Balansai* p. 5; *Bithinia Schaperi* p. 5; *Stenothyra Tonkiniana* p. 5; *Corbicula Tonkiniana* p. 6; *Corbicula Baudoni* p. 6. —

Th. Reibisch, Ueber das Aufstellen von Conchylien-Sammlungen. Isis. 1885. — Der kurze Aufsatz enthält sehr praktische Winke über die Grösse und Art der Aneinanderreihung der Kästchen, sowie über das Anbringen der Etiketle. Bezüglich der letzteren scheint mir aber das patentirte Verfahren des Herrn Ingenieur Reuleaux in München praktischer zu sein, welches dieselben in die gleiche Lage bringt, aber selbe fester hält und bei Füllung des Kästchens gestattet, die Etiketle etwas über das Kästchen heraus zu schieben, ohne dass dadurch dieselbe an ihrer festen Lage Einbusse erleidet. Herr Reuleaux bringt in den inneren Ecken an der Rückwand Leisten an, welche die Etiketle festhalten. Es genügt dann, zu denselben nicht zu dicken Carton zu nehmen.

A. Morelet. Malacologie des Commores. 4 art. Recolte de M. Humblot. Paris 1885. — Der Verfasser zählt 20 Arten auf, welche M. Humblot auf den Commoren gesammelt hat. Unter diesen werden neu beschrieben: *Achatina monacha* p. 3. t. 14. f. 7; *Stenoygra terebella* p. 3. t. 14. f. 1; *Stenog. canonica* p. 4. t. 14. f. 8; *Stenoy. longula* p. 5. t. 14. f. 9; *Stenog. apiculum* p. 5. t. 14. f. 10; *Pupa commorensis* p. 6. t. 14. f. 3; *Ennea Humbloti* p. 7. t. 14. f. 2; *Ennea ocularis* p. 8. t. 14. f. 6 u. 6a; *Ennea corneola* p. 8. t. 14. f. 11 u. 11a; *Ennea vitrea* p. 9. t. 14. f. 12, 12a u. 12b; *Ennea plicigera* p. 9. t. 14. f. 5 u. 5a. *Otopoma Humbloti* p. 11. t. 14. f. 4 u. 4a; *Otopoma polyzonatum* p. 12. t. 14. f. 15, 15a und 15b und *Otopoma anaglyptum* p. 13. t. 14. f. 14. 14a u. 14b.

Dr. O. Reinhardt. Verzeichniss der Weichthiere der Provinz Brandenburg. Festschrift zur 59. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Berlin. Berlin 1886. — Aufzählung der bis jetzt aus der genannten Provinz bekannten 135 Arten mit Fundortangabe. Am Schlusse ist eine Uebersichtstabelle beigegeben, welche die Vertheilung der Arten über die Gebiete der Elbe, Havel, Spree, Oder, Ucker und Warthe darstellt.

Dr. W. Kobelt. Erster Nachtrag zur Fauna der Nassauischen Mollusken. Wiesbaden 1886. — Der Verfasser zählt neue Fundorte der bekannten Arten auf und flicht kritische Bemerkungen über einzelne Arten ein. *Hyalina Draparnaldi* t. 9. f. 14 u. *Helix tenuilabris* t. 9. f. 15 werden abgebildet. Besondere Berücksichtigung erfahren die Wasserschnecken und Muscheln. Neu beschrieben werden *Limnea ovata* u. *inflata* p. 15. t. 9. f. 1; var. *obtusa* p. 15. t. 9. f. 2; var. *fasciata* p. 16. t. 9. f. 3; ferner ist abgebildet *Limnaea auricularia* var. (ohne Namen) p. 17. t. 9. f. 4 u. var.

Heldii Cless. p. 17. t. 9. f. 5; *Limnaea elongata* Drap. p. 18. t. 9. f. 6; *Paludina fasciata* Müll. p. 21. t. 9. f. 11—13 u. *vivipara* Müll. p. 21. t. 9. f. 10. Von Muscheln werden abgebildet und beschrieben: *Unio tumidus* var. (ohne Namen) p. 25. t. 2; *Unio pictorum* L. var. p. 26. t. 3. f. 1. 2 u. t. 4. f. 2; var. *grandis* Braun p. 26. t. 4. f. 1; ferner verschiedene Formen von *Unio batavus* Lam. t. 5 u. 6; var. *taunica* p. 29. t. 7. f. 15; *Unio rhenanus* (n. sp.?) p. 29. t. 5. f. 4; *Unio Kochi* n. sp. pag. 30. t. 6. f. 1; *Margaritana Freytagi* n. sp. p. 31. t. 8. f. 1—4; eine abnorme *Anod. piscinalis* p. 32. t. 7. f. 1 u. *Anod. complanata* Zgl. p. 33. t. 7. f. 2—4; ferner *Sphaer. corneum* var. *nucleus* Stud. t. 7. f. 7. u. *Sphaer. Rykolti* Norm. p. 35. t. 7. f. 8. Die interessanteste Art ist jedenfalls die neue *Margaritana*. Die anderen neu beschriebenen Arten von *Unio* kann ich doch nur für Varietäten von *Unio batavus* halten. Durch die fleissigen Arbeiten des Verfassers besitzt Nassau von allen Provinzen Deutschlands die best-erforschte und illustrierte Mollusken-Fauna.

Dr. Karl Branczik. Reise an der Küste Dalmatiens im Jahre 1885. Jahreshefte des naturw. Vereins des Trencsiner Komitates. VIII. Jahrg. — Der Verfasser beschreibt seine Reiseroute, Erlebnisse und Sammelergebnisse auf seiner Tour, die ihn entlang der dalmatinischen Küste von Triest bis Budua führte. Eine Reihe selbst aufgenommener Landschaftsbilder erhöht das Interesse an der kurzen, aber recht interessant geschilderten Beschreibung der besuchten Städte und Gegenden. Die beobachteten Arten von Pflanzen und Binnenconchylien werden an den betreffenden Stellen aufgezählt. —

Dr. W. Kobelt. Prodrömus Faunae Molluscorum Testaceorum maria europaea inhabitantium. Nürnberg 1886. 1. Heft. — Der Verfasser hat sich die dankens-

werthe Aufgabe gestellt, die in den Europa umgebenden Meeren vorkommenden Conchylien zusammenzustellen. Bis jetzt existirt noch gar kein derartiges Werk, und da auch die auf die einzelnen Gebiete sich erstreckenden Specialzusammenstellungen nicht nur ziemlich veraltet und unvollkommen sind und von einzelnen Gebieten solche völlig fehlen, so wird das neue Werk wohl überall freudigst begrüsst werden. Das Buch enthält die lateinischen Diagnosen, die Synonymie, sowie die Fundortangaben in lateinischer Sprache. Das erste Heft beginnt mit der Familie der Muriciden und reicht bis zur Familie der Cancellariiden. —

Dr. O. Böttger. Die Binnenmollusken des Talysch-Gebietes in Flora und Fauna des südwestlichen Caspi-Gebietes n. Dr. Gust. Radde. Leipzig 1886. — Der Verfasser zählt die bis jetzt in der Umgebung von Lenkoran und in den Talyschbergen gesammelten Binnenconchylien auf. Es sind 75 Arten, nämlich 69 Schnecken und nur 6 Muscheln, von denen 5 als Arten nicht bestimmbar waren, da sich von ihnen nur das Genus feststellen liess. Von diesen 70 Arten sind nur 24 allgemein in der paläoarktischen Provinz verbreitet. 8 sind mediterrane, 4 vorderasiatische, 14 sind für das Kaukasusgebiet und für Armenien charakteristisch, 22 sind persisch-caspische Arten und 10 sind für das Talyschgebiet eigenthümlich. Die aufgezählten Arten sind mit lateinischer Diagnose beschrieben und zahlreiche angereihte Bemerkungen deuten auf den besten Kenner der Molluskenfauna des Kaukasus. Nur bezüglich der aufgezählten Hydrobiaarten (*Hydr. ventrosa* und *Eichwaldi*) möchten wir Bedenken äussern, halten jedoch mit demselben zurück, da eine demnächst erscheinende Arbeit die Schnecken des Caspischen Meeres eingehend behandeln wird. Neu beschrieben werden: *Amalia* (Sect. nov. *Lytopelte*) *longicollis* p. 266. t. 2. f. 1 a—c; *Limax*

tigris p. 269. t. 2. f. 2. 3. 4a. 4b; *Limax talyschanus* p. 270. t. 2. f. 5a. 5b; *Helix Raddei* p. 295. t. 2. f. 6a—c; *Bulim. tridens* var. *major* f. *marcida* p. 299. t. 3. f. 6a. 6b; *Pagodina pagodula* var. *Lederi* p. 305. t. 3. f. 8a—d.

E. v. Martens. Conchologische Mittheilungen. Bd. II. Lf. 5 u. 6. — Das vorliegende Heft enthält die Uebersicht der von Dr. Alf. Stübel im nördlichen Theile von Südamerika gesammelten Binnenconchylien. Es ist eine ansehnliche Reihe von Arten, welche, aus Ecuador, Montevideo, Columbia, dem nördlichen Brasilien etc. stammend, zuerst nur namentlich mit Angabe des Fundortes und der Höhenlage desselben aufgezählt werden. Der Aufzählung folgen Uebersichten über die Vertheilung derselben in physikalisch-geographischer Hinsicht, dann reiht sich die Beschreibung der neuen Arten an. Neu aufgestellt werden: *Helix (Isomeria) scalena* p. 170. t. 31. f. 3. 4 aus Neugranada; *Bulimus (Dryptus) Stübeli* p. 172. t. 32. f. 5—7 von ebendaher; *Liguus (Hemibulimus) magnificus* Pfeiff. p. 173; t. 35. f. 1. 2. 4. u. 5 von Columbia; *Otostomus Sachsei* Alb. p. 175. t. 35. f. 11. 12 aus Ecuador; *Otostomus millegranus* p. 177. t. 32. f. 1—4 von Ostperu; *Limnaea nitidella* p. 178. t. 35. f. 16. 17 von Ecuador. — Folgen Beschreibungen und Abbildungen von Arten:

1. Aus Mittel- und Ostasien. — *Hel. flocculus* Morelet p. 179. t. 33. f. 7—9 von Kamtschatka; *Hel. oscitans* n. sp. p. 180. t. 33. f. 1—3 von Japan; *Hel. Sarelii* Mts. p. 181. t. 33. f. 4—6, aus China; *Buliminus dissimilis* Mts. p. 182. t. 33. f. 13—18 aus Centralasien; *Succinea chrysis* Westerl. p. 183. t. 33. f. 19—24 aus dem Tschuktschenlande; *Physa hypnorum* s. var. *polaris* West. p. 184. t. 33. f. 28. 29 aus Nordsibirien; *Physa hypnorum* v. *picta* Krause p. 184 t. 33 f. 25—27 aus

der Tschuktschenhalbinsel; 2. Landschnecken aus dem Mittelmeergebiete. — *Hel. eremophila* Boiss. var. *Amunensis* n. p. 185. t. 33. f. 6—10 aus Aegypten; *Hel. Cyrenaica* n. p. 187 t. 31 f. 4—7 von Cyrenaica; — 3. Afrikanische Binnenmollusken. *Lemicolaria subconica* Mts. p. 188. t. 34. f. 3. 4 von der Congoküste; *Limic. Martensiana* Sm. v. *elongata* n. p. 189. t. 34. f. 1—2, v. *Ngangwe Spatha sinuata* Mts. p. 190. t. 34. f. 5—6. aus dem Congo. — Ueber *Bulimulus* und *Otostomus*. — Enthält Bemerkungen über die Vertheilung der Arten in diese beiden Genera, nach der Form der Kiefer und der Radula. — Beschreibung von Kiefer und Radula einzelner Arten, v. G. Schako. — Behandelt werden: *Orthalicus inornatus* Rv., *Liguus magnif.* Pfeiff. t. 36 f. 1—4; *Bulimus caliginosus* Mts. t. 36. f. 5—9; *Bulimus culmineus* La Paz. t. 36. f. 10—12; *Bulimulus Hennahi* Gray; *Otostomus Sachsei* Mt. und *Otostomus millegranus*.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [NF_9_1887](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literatur-Bericht 167-180](#)